



Die Fastenzeit und das Coronavirus



Wir stehen vor Ostern. In der christlichen Tradition kennt man seit Jahrtausenden die Fastenzeit (Verzicht), die durch die Passionszeit (Leiden und Umwandlung in etwas Neues) abgeschlossen wird. Seit einigen Wochen steht die ganze Welt vor dem Hintergrund des Coronavirus quasi in einem unfreiwilligen Fastenmodus.

Zwar müssen wir in vielen Regionen nicht auf Nahrung und sauberes Wasser verzichten, jedoch auf viele vertraute Strukturen und Gewohnheiten. Was passiert in dieser Ausnahmesituation mit uns persönlich?

Der Alltag erhält neue Qualitäten

Viele merken, wie viel Zeit sie täglich mit Pendeln verbringen und wie vieles sich problemlos mit Homeoffice erledigen lässt. Plötzlich hat man Zeit, um zusammen zu kochen, in Ruhe einen Kaffee zu trinken, Zeit mit der Familie zu verbringen und Gespräche zu führen. Man muss vieles nicht mehr tun. Keine Pläne schmieden für die Osterferien, kein Stau vor dem Gotthard, nicht mehr ständig unterwegs sein und endlich Zeit haben für Dinge, die man schon seit ewig machen wollte. Viel unnötiger Ballast wird abgeworfen.

Märchen und Mythen

In allen Kulturen gibt es Märchen und Mythen, in denen das Schicksal des Menschen in archetypischen Bildern beschrieben wird.

«Annehmen, was man nicht ändern kann, und Ja sagen zu Freud oder Leid, denn das bringt jedes Leben mit sich.»

Alfred Beisser

Fortsetzung auf Seite 3

✓ NEU

Abstand halten

EXKLUSIVE
3D-BADPLANUNG

WASSER.
BAD.
ENERGIE.

HE HAUSTECHNIK EUGSTER



Spitex Region Romanshorn – Gemeinsam gegen das Virus

Das gesamte Personal steht derzeit unter enormem Druck. Obwohl Mitarbeitende in Pflegeberufen für spezielle Situationen geschult sind, setzen die derzeitigen sehr grossen Herausforderungen ein hohes Mass an Disziplin, Mitverantwortung und Loyalität bei allen Betroffenen voraus. Grosser Dank und Anerkennung gilt allen Mitarbeitenden. Sie leisten einen enormen Einsatz in einer Zeit, in der sich die Situation fast stündlich ändern kann.

Es kommen viele Anfragen von verunsicherten Klienten, und die Einsätze müssen angepasst werden. Die internen Abläufe wurden so strukturiert, dass für alle Beteiligten das Risiko einer Ansteckung minimiert wird, so ist der Arbeitsbeginn beispielsweise gestaffelt. Die Hygienerichtlinien des BAG werden konsequent umgesetzt, insbesondere auch die Anwendung von Schutzmaterial. Das Krisen-Team unter der Führung der Geschäftsleitung ist in Kontakt mit dem Kanto-

nen Führungsstab und anderen Partnern. Die derzeitige Situation bietet auch Chancen für die Zukunft. Es kristallisieren sich Möglichkeiten heraus, wo Anpassungen auf verschiedenen Ebenen gemacht werden können. Für die auf den 30. April geplante Mitgliederversammlung wird ein neues Datum baldmöglichst bekannt gegeben. Der Vorstand dankt für das Verständnis und wünscht alles Gute.

Roger Longhi, Vereinspräsident



BAUGESUCHE

Bauherrschaft/Grundeigentümer

Bearth Dumeni, Stickerweg 5, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben

2 Erdsondenbohrungen, 200 m tief, Ersatz Gasheizung mit Wärmepumpe

Bauparzelle

Stickerweg 5, Parzelle Nr. 1042, Zone W2a, Os

Bauherrschaft

Stadt Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn

Grundeigentümer

Staat Thurgau, Regierungsgebäude, 8510 Frauenfeld

Bauvorhaben

1 Ganzunterflurabfallcontainer à 5 m3 mit oberirdischer Einwurfsäule

Bauparzelle

Weitenzelgstrasse, Parzelle Nr. 1147, Zone OeB

Bauherrschaft/Grundeigentümer

Roveda Alfons und Silvia, Gärtlitzelgstrasse 3, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben

Viehunterstand (nachträgliches Baugesuch)

Bauparzelle

Gärtlitzelgstrasse 3, Parzelle Nr. 1699, Zone Lw

Planauflage

vom 9. April bis 28. April 2020
Bauverwaltung, Bahnhofstrasse 13, 8590 Romanshorn

Einsprachen

Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn



Der See zeigt sich von seiner schönsten Seite

Foto: Hansjürg Oesch



SO ARBEITEN WIR FÜR SIE. 



Immobilientransaktionen weiter möglich!

Die Nachfrage hält an, sagt Werner Fleischmann: «Wir können Liegenschaften weiterhin mit Einschränkungen vermitteln, um Kaufinteressenten und Verkäufer zu schützen. Mit kreativen Lösungen unterstützen wir die gesamte Abwicklung bei Amtsstellen und Banken. Erste Abklärungen für einen Verkauf machen wir gerne telefonisch von unserem Arbeitsplatz aus, ob im Büro oder zuhause. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.»

Tel. 071 446 50 50 www.fleischmann.ch



Foto: Hansjürg Oesch

Fortsetzung von Seite 1

Der Held oder die Heldin sind bösen Mächten ausgeliefert und müssen einen Leidensweg gehen. Aber immer eilen gute Kräfte zu Hilfe (Tiere, zaubermächtige Helfer, weise Frauen und Männer usw.) sodass die Aufgaben und Hindernisse mit eigener Kraft gelöst bzw. überwunden werden können. Es lohnt sich also durchaus in diesen Tagen, Märchen, Mythen, Sagen oder die Bibel zu lesen. Die Romanshorner Märchenerzählerin Manuela Baumann hat ein tolles Angebot geschaffen und erzählt jeden Tag ein neues Märchen, zu finden auf «Märchenraum Manuela Baumann» auf YouTube und «Märchenraum» bei Facebook.

Lebenswandelschule

«Was wesentlich und existenziell ist und was nicht, das müssen wir nicht lange bedenken.

Wir erleben es gerade. Für die Zeit danach haben sich darum viele schon vorgenommen, dass sie Prioritäten anders setzen möchten, sei es persönlich, als staatliche, politische, wirtschaftliche oder kulturelle Institutionen, um das, wovon wir und alle anderen leben, entschiedener zu fördern und zu schützen», drückt es Gaby Zimmermann, ehemalige Gemeindeleiterin der Katholischen Kirchgemeinde Romanshorn, aus.

Auch der Poet Christoph Sutter hat sich Gedanken gemacht: «Dass wir plötzlich gezwungen werden, physisch voneinander Abstand zu halten, eröffnet uns die Möglichkeit, echte Nähe zueinander aufzubauen. Eine Nähe mit ungeahnten Auswirkungen: da entsteht plötzlich eine anhin verborgen gebliebene Nähe zum Nachbarn, zum Familienmitglied, zur Natur, zur Schöpfung, zum täglichen Brot, zum eigenen Ich. Und aus dieser Nähe wächst Dankbarkeit. Eine

Dankbarkeit, die hoffentlich die Viruszeit überdauert.»

Und in den Predigten über das Hohelied der Liebe schrieb Abt Bernhard von Clairvaux schon vor Jahrhunderten: «Wenn du vernünftig bist, erweise dich als Schale und nicht als Kanal, der fast gleichzeitig empfängt und weitergibt. Die Schale wartet, bis sie gefüllt ist. Auf diese Weise gibt sie das, was bei ihr überfließt, ohne eigenen Schaden weiter. Lerne auch du, nur aus der Fülle auszugießen. Wenn du nämlich mit dir selber schlecht umgehst, wem bist du dann gut? Wenn du kannst, hilf aus deiner Fülle, wenn nicht, schone dich.»

Viele Menschen sind momentan am Sprinten, wir haben jedoch einen Marathon vor uns. Tragen Sie Sorge zu sich und teilen Sie Ihre Kräfte gut ein.

Sibylle Hug

Fachstelle Integration, Stadt Romanshorn



Infos aus dem katholischen Pfarramt

Unser grösstes Kirchenfest, Ostern, steht bevor.

Da kein letztes Abendmahl, keine Karfreitagsfeier, keine Osternacht und auch kein Festgottesdienst an Ostern mit jubelndem Kirchenchor gefeiert werden kann, hat die Pfarrei wiederum nach anderen Formen gesucht.

Morgen, am Karfreitag, kann man als Zeichen der Hoffnung Samen in eine Blumenschale beim Kreuz einstreuen. In der Osternacht wird die neue Osterkerze angezündet. Das dazu verfasste Gedicht von Gaby Zimmermann liegt bei der Kerze. Die Figurengruppe hat biblische Szenen mit den Figuren in der Kirche aufgestellt und Texte dazugelegt.

Am Ostersonntag können Gläubige den Osterimpuls und Orgelmusik auch in der Kirche sehen bzw. hören. Die Hoffnungskerze beim Altar brennt nach wie vor für Verbundenheit und als Kraftquelle in dieser schwierigen Zeit. Wer die Kirche besucht, ist gebe-

ten, die Vorsichtsmassnahmen einzuhalten. Die Pfarrei informiert via «Seeblick», Tageszeitung, Aushänge, per Mail und Website über alle Angebote.

YouTube

Ab heute wird täglich ein neuer Beitrag der Seelsorger auf YouTube aufgeschaltet. Die Texte zu den Beiträgen liegen ausgedruckt auf dem Tisch mit dem Fürbittenbuch und später hinten in der Kirche zum Mitnehmen auf. Der Link zum Kanal findet sich auf www.kathromanshorn.ch.

Newsletter: Wer neu den Newsletter erhalten möchte, bitte ein Mail an sekretariat@kathromanshorn.ch. **Fastenopfer:** Es kann noch bis Ende Jahr für das Pfarreiprojekt im Senegal beim Fastenopfer einbezahlt werden.

Heimosterkerzen können auch nach Ostern während der Öffnungszeiten des Sekretariats bezogen werden. Das kath. Pfarramt ist zu den gewohnten Zeiten offen und immer telefonisch für seelsorgerliche Gespräche erreichbar. *Kath. Pfarrei Romanshorn*



beitraege@seeblick-romanshorn.ch

... über diese E-Mail-Adresse erreichen alle Einsendungen und Textbeiträge die «Seeblick»-Koordinationsstelle.



Impressum

Herausgeber

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50

Amtliches Publikationsorgan von

- Stadt Romanshorn
- Gemeinde Salmsach
- Primarschulgemeinde Romanshorn
- Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheint jeden Freitag

Gratis in alle Romanshorner und Salmsacher Haushaltungen. Jahresabonnement übrige Schweiz: Fr. 100.–.

Abo-Bestellungen und Mutationen

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
inserate@stroebele.ch

Textbeiträge bis Dienstag, 8 Uhr

Koordinationsstelle Seeblick
c/o Ströbele Kommunikation, Telefon 071 466 40 56
beitraege@seeblick-romanshorn.ch

Inserate bis Montag, 14 Uhr

Ströbele Kommunikation, Telefon 071 466 70 50
inserate@stroebele.ch

Papier
Recycling, 100% Altpapier



ALO, CIAO, GODDAG, GRÛEZI, HALO, HELLO, HEI, HOLA, HYVÄÄ PÄIVÄÄ, OLÀ, SALUT, SALAM, SERVUS, NAMASTE, MERHABA, TUNGJATĚJETA, VANAKAM



Coronavirus – die Lage ist ernst

Das Staatssekretariat für Migration SEM hat auf seinem Youtube-Kanal Videoclips in zahlreichen Landessprachen zur Aufklärung der ausländischen Wohnbevölkerung bezüglich Coronavirus aufgeschaltet. Viele glauben sich in der Schweiz sicher, aber der Schein trügt. Nur durch striktes Einhalten der Regeln kann die rasante Verbreitung des Virus abgeschwächt werden. Bleiben Sie zu Hause, auch bei schönem Wetter. Danke für Ihre Solidarität.

How to protect yourself from the coronavirus

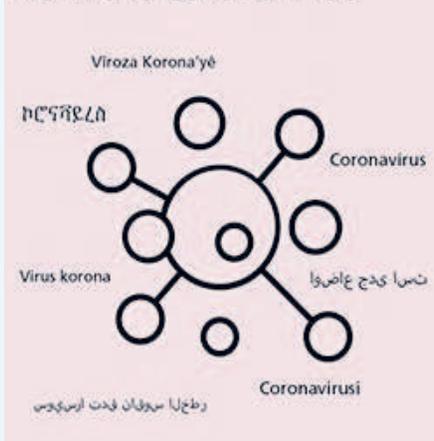


Bild: SEM, Staatssekretariat für Migration

Helfen Sie mit

Wenn Sie das aktuelle Informationsmaterial verbreiten, leisten Sie einen wichtigen Beitrag: gegen die Ausbreitung des Virus und zum Schutz von allen. Alle sollen wissen, wie sie sich und andere schützen können. Laden Sie das passende Dokument herunter, hängen Sie es gut sichtbar auf und senden Sie es an Freunde und Familie. Informationsmaterial finden Sie in Deutsch, Französisch, Italienisch, Rätoromanisch und Englisch. Zudem stehen Faktenblätter in vielen weiteren Sprachen wie Albanisch, Arabisch, Mandarin, Portugiesisch, Serbisch/Kroatisch/Bosnisch, Spanisch, Tamilisch, Türkisch, Farsi, Kurmandschi, Somali, Tigrinya zur Verfügung.

Achtung Fake News

Wichtig: Verbreiten Sie ausschliesslich offizielle Dokumente des Bundesamtes für Gesundheit (BAG). Unsinn und Falschnachrichten verbreiten sich aktuell im Netz und werden über die sozialen Medien geteilt und gestreut. Als Beurteilungskriterium dienen folgende Fragen: wer ist der ursprüngliche Absender? Auf welche Quellen stützt sich der Absender? Werden die Ansichten von

unterschiedlichen Experten vertreten? Bei drei Mal "weiss nicht": Nachricht löschen!

Geschlossene Grenzen

Die Einreise aus dem Ausland ist nur noch Schweizer Bürgerinnen und Bürgern sowie Personen mit einem gültigen Aufenthaltstitel oder einer Arbeitsbewilligung in der Schweiz erlaubt. Auch der Transit- und Warenverkehr mit Bescheinigung ist weiterhin zugelassen. Zudem hat die Schweizer Landesregierung beschlossen, dass bis zum 15. Juni 2020 keine Schengen-Visa und nationale Visa für sämtliche Drittstaaten erteilt werden.

Quelle: SEM, Staatssekretariat für Migration

Lage in anderen Ländern

- Frankreich: Das Verlassen des Hauses ist nur noch mit einer schriftlichen Bewilligung des Staats erlaubt.
- Kosovo: Nach Besuch der Beerdigung des Vaters sitzt die Familie im Kosovo fest.
- Serbien: Ausgangssperre ab 17 Uhr. Bei Verstössen Gefängnis und Geldstrafen.
- Polen: Drastische Reisebeschränkungen. Pflegepersonal, welches aus dem Ausland zurückkehrt, muss sich einer vierzehntägigen Isolation unterziehen.
- Spanien und Italien: Angst, Schrecken, Wut und Trauer beherrschen das Land.

Schweiz: Zahlreiche prekäre Arbeitsverhältnisse in Niedriglohnbranchen. Teils können vorgeschriebene Mindestabstände nicht eingehalten werden, oft Anstellungen auf Stundenlohn-Basis. Wer aus gesundheitlichen Befürchtungen nicht arbeiten will, läuft Gefahr, gekündigt zu werden. Die Angst den Job zu verlieren, hebt viele Vorschriften und Empfehlungen aus. ●

Aktuelles

Sekretariat Gesellschaft / Integration der Stadt Romanshorn
Telefon 058 346 83 64
sibylle.hug@romanshorn.ch

Aktuelle Links zur Coronakrise www.bag.admin.ch:

Website des Schweizer Bundesamtes für Gesundheit mit umfassenden Informationen rund um die Pandemie und Präventionsclips in vielen Landessprachen.

https://virus.redcross.ch

Informationen des Schweizerischen Roten Kreuzes in 15 verschiedenen Sprachen.

www.romanshorn.ch/coronavirus:

Umfassende lokale Informationen der Stadt Romanshorn zum Coronavirus mit Hilfsangeboten, Kontakten und Nachrichten.

Nachbarschaftshilfen Romanshorn Hilfe beim Einkaufen, Medikamente holen, Einzahlungen machen etc.

Regionaler Führungsstab: 071 460 29 89
Romanshorn hilft: 076 765 86 97
Hauslieferdienst: 077 502 39 03
Katholische Kirche: 071 466 00 33
Evangelische Kirche: 071 466 00 00

Benephone - der gute Draht für Seniorinnen und Senioren: 071 622 30 30

Kriseninterventionszentrums (KIZ) Thurgau

Telefon: 071 686 48 02
Bei Sorgen, Ängsten und psychischer Belastung

Bleiben Sie zuhause! Stay home!

Die Angebote für die soziale und sprachliche Integration von MigrantInnen werden unterstützt durch den Integrationskredit des Staatssekretariats für Migration (SEM) und des Kantons Thurgau.



An seiner Sitzung vom 7. April hat der Stadtrat unter anderem:

- die Arbeitsvergabe für die Umliegung eines Regenwasserkanals beschlossen;
- die Jahresrechnung 2018 der Kesselring-Stiftung genehmigt.

Engagement für "Vorteil naturnah"

Die Stadt und Körperschaften von Romanshorn beteiligen sich mit zehn Projekten an der Initiative "Vorteil naturnah" des Kantons Thurgau für mehr Biodiversität im Siedlungsraum. "Naturnahe Aussenräume und Grünflächen erweitern die Lebensräume für Nutzerinnen und Nutzer, sind kinder- und familienfreundlich, robust und langlebig sowie lebendig und emotional statt kühl und steril", schreibt der Kanton dazu.

In Romanshorn sind entsprechende Gestaltungen bei den Schulhäusern Grund, Spitz und Weitenzelg, beim Kindergarten an der Schulstrasse, bei der katholischen Kirche, dem Kreisel Hubzelg, an der Hofstrasse, im Park Isola, der Schlossbergwiese sowie beim Werkhof vorgesehen. Die Arbeiten dafür haben bereits begonnen.

Rahmennutzungsplan: 43 Eingaben

Gegen den von der Stadt Romanshorn vom 6. bis 25. März 2020 öffentlich aufgelegten revidierten Rahmennutzungsplan (Zonenplan und Baureglement) sind innert Frist 43 Eingaben eingegangen. Die Stadt wird diese nun sorgfältig prüfen. Sofern es die Pandemielage zulässt, ist für den 2. Juli 2020 eine ausserordentliche Gemeindeversammlung vorgesehen, an der die Stimmberechtigten der Hafenstadt über den Rahmennutzungsplan befinden können.

Küchenchef serviert musikalische Kost

Wegen der Pandemie gewährt das Regionale Pflegeheim Romanshorn Externen derzeit keinen Zutritt. Während aussen die Welt stehengeblieben zu sein scheint, kommen die Bewohnerinnen und Bewohner in den Genuss eines kreativen Unterhaltungsprogramms, das viel Spass macht und Abwechslung in die Tage bringt.

Lob für unverzügliche Massnahmen

Die roten Corona-Plakate sind schon länger präsent, laufend werden Informationen erneuert und sowohl Mitarbeitende als auch Bewohnende über



Multitalent: Küchenchef Giuseppe Paradiso als DJ.

den aktuellen Stand der Dinge informiert. Im Sinn der Gesundheitserhaltung war es fast schon eine Erleichterung, als die Verantwortlichen entschieden, dass das Regionale Pflegeheim Romanshorn für die Aussenwelt nicht mehr zugänglich ist. Bewohner und Angehörige wurden darüber informiert, dass für eine ungewisse Zeit der persönliche Kontakt nicht mehr möglich ist. Betriebskommissionsmitglied Werner Häni spricht "seine allergrösste Anerkennung und sein grösstes Lob" aus. Das Pflegeheim habe unverzüglich reagiert und notwendige Massnahmen eingeleitet.

Musik und moderne Technik erleichtern Alltag

Ohne zu zögern hat das Aktivierungsteam ein neues Unterhaltungsprogramm zusammengestellt. Derzeit findet ein Ostermal-Wettbewerb statt, Filmnachmittage sind arrangiert und interne Spielnachmittage werden angeboten. Um das Gelände sind Zäune aufgestellt: So können sich die Seniorinnen und Senioren beim schönsten Frühlingswetter selbständig rund um das Pflegeheim bewegen. Die persönliche Einkaufsliste kann im Sekretariat abgeben werden. Die Besorgungen werden von freiwilligen Helfern getätigt.

Küchenchef Giuseppe Paradiso ersetzt den externen DJ und führt gekonnt durch das wöchentliche Wunschkonzert. Mit seiner erfrischenden Moderation und der unterhaltsam servierten musikalischen Kost begeistert er alle.

Damit sich Bewohnende und Angehörige zumindest virtuell auszutauschen und Kontakt halten können, hat die Institution zudem ein Tablet mit WhatsApp und Skype angeschafft.

Positive Rückmeldungen der Bewohnenden

Aktivierungsfachfrau Denise Rutishauser, erhält viele positive Rückmeldungen der Bewohnenden, dass sie sich im Regionalen Pflegeheim geborgen und aufgehoben fühlen. So vergeht die Zeit auch unter diesen Bedingungen wie im Flug. Und seit kurzem erheitern 15 quicklebendige, herzige Küken die Gemüter von Bewohnenden und Mitarbeitenden und stimmen sie auf das Osterfest ein.

Gastplätze im Gemeindehafen gesperrt

Das Einwassern der Schiffe in den Romanshorer Häfen ist uneingeschränkt möglich. Zur Eindämmung der Pandemie sind jedoch die Gastliegeplätze im Gemeindehafen gesperrt. Das Anlanden von Personen aus Deutschland und Österreich am Schweizer Ufer ist verboten und wird wegen Verstoss gegen die COVID-19-Verordnung der Schweizer Landesregierung zur Anzeige gebracht. Das Verbot des Grenzübertritts gilt umkehrt auch vom Schweizer Ufer aus. Die Behörden führen Kontrollfahrten auf dem Ober- und Untersee durch.

Gemeindeversammlung abgesagt

Wegen der Pandemie-Lage sagt die Stadt Romanshorn weitere Veranstaltungen ab. Darunter die Gemeindeversammlung vom 11. Mai 2020, in der die Abnahme der Rechnung 2019 im Vordergrund gestanden hätte, den Neuzuzüger-Apéro vom 6. Mai sowie die für den 20. Mai geplante Feier für den designierten Grossratspräsidenten Norbert Senn sowie den neuen Regierungsrat Urs Martin. Für die Rechnungsgemeinde wird nach Abflauen der Coronakrise vermutlich im Sommer ein neuer Termin angesetzt. Die Stadt informiert zum Ergebnis der Jahresrechnung 2019 gegen Ende April 2020. Ebenso geplant ist, die Grossratsfeier nachzuholen. Auf einen noch unbestimmten Zeitpunkt verschoben wird zudem die diesjährige Eröffnung des Seebads Romanshorn.

Neun Einsprachen gegen McDonald's

Gegen die Umnutzung einer Immobilie an der Romanshorer Reckholdernstrasse zu einem McDonald's-Restaurant mit Drive-in-Schalter sind innert Frist neun Einsprachen eingegangen. Die Stadt prüft diese Einsprachen nun im Rahmen des ordentlichen Baubewilligungsverfahrens.

Öffnungszeiten über Ostern

Die Stadtverwaltung Romanshorn schliesst am Donnerstag, 9. April 2020, um 16.00 Uhr ihre Türen. Am 14. April 2020 sind wir ab 8.00 Uhr wieder für Sie da. Wir wünschen frohe Osterfeiertage. ●

Aktuelle Infos «Corona»

Corona-Hotline bei Sorgen, Ängsten und psychischer Belastung

Die Corona-Krise, die Isolation sowie die stark eingeschränkten oder gar fehlenden sozialen Kontakte sind für viele Menschen psychisch belastend. Erfahrungen aus anderen Kantonen zeigen, dass dadurch ein CoVid19-spezifischer Bedarf in den psychiatrischen Kliniken entsteht. Das Kriseninterventionszentrum (KIZ) Thurgau der Psychiatrischen Dienste Thurgau bietet deshalb Unterstützung bei:

- Verunsicherung und Ängsten vor der Erkrankung
- Sorgen um sich selbst und seine Angehörigen
- Einsamkeit einerseits oder familiäre Überlastung andererseits
- Folgen der Isolation, wie fehlende Tagesstruktur, Langeweile und Gefühle der Sinnlosigkeit
- finanziellen Auswirkungen und unsicherer Zukunftsperspektive

- Verschlechterung bereits bestehender psychischer Störungen, wie Depressionen, Angststörungen, Abhängigkeitserkrankungen oder Traumafolgestörungen

Das professionelle Team des KIZ Thurgau hilft direkt und unkompliziert und kann bei Bedarf entsprechende Angebote vermitteln: Corona-Hotline, 071 686 48 02, Mo–Fr von 9–16 Uhr, oder E-Mail aaz.pdt@stgag.ch (Betreff: Corona).

Ausserhalb dieser Zeiten können sich Personen bei psychischen Krisen rund um die Uhr an das Abklärungs- und Aufnahmezentrum (AAZ), Telefon 0848 41 41 41, wenden.

Spital Thurgau AG / Koord.

Kantonales Massnahmenpaket gegen wirtschaftliche Folgen der Coronakrise

Zur Abfederung der wirtschaftlichen Folgen hat der Bundesrat am 20. März 2020 ein Massnahmenpaket in der Höhe von 32 Milliarden Franken beschlossen. Mit den bereits

am 13. März beschlossenen Massnahmen stehen damit über 40 Milliarden Franken zur Verfügung.

Ergänzend dazu hat der Regierungsrat ein kantonales Massnahmenpaket verabschiedet, das speziell auf die Bedürfnisse der Thurgauer Wirtschaft sowie der Sport- und Kulturlandschaft zugeschnitten ist. Dazu gehört ein Programm für Covid-Kredite im Umfang von 100 Millionen Franken für Unternehmen, Kleingewerbe, Selbstständigerwerbende und Start-ups, deren Einbussen durch das Bundesprogramm nicht oder nicht ausreichend abgedeckt werden. Der Kanton beteiligt sich daran mit einer Kreditgarantie von 85 Prozent, wofür er 20 Millionen Franken in einem «Spezialfonds Covid-Härtefälle» bereitstellt. Für Massnahmen im Kultur- und Sportbereich wird ein zusätzlicher Betrag von fünf Millionen Franken aus dem Lotteriefonds bereitgestellt.

Regierungsrat Kanton Thurgau / Koord.

«Viel Positives und Fantasiereiches zu spüren»

Zwei Wochen Fernunterricht für die Primarschule Romanshorn – die Schülerinnen und Schüler, ihre Eltern und ihre Lehrpersonen gestalten diese Zeit mit Zuversicht und neuen Ideen.

In den ersten Tagen der Ausnahmesituation galt es, Daten und neue Kommunikationskanäle zu erfassen und einzurichten: Die Kinder arbeiten zu Hause, und es zeigt sich, dass es funktioniert. Zeitnah haben sie von ihren Lehrpersonen Arbeiten und Aufträge erhalten und erklärt bekommen, aufgearbeitet und zusammengestellt durch gut funktionierende Schulhaus- und Lehrerteams. So haben die Kindergartenlehrkräfte bereits die ersten Bilder erhalten, die zeigen, wie gebastelt, gemalt und gekocht wurde und wird. Und weil Bewegung und Sport besonders jetzt wichtig sind, nehmen viele Eltern gerne auch Tipps von «Thurgau bewegt» in Anspruch. Aufgeschaltet ist neu die Internetseite der Gesundheitsprävention von www.radix.ch/purzelbaumzuhaus. Aus Rückmeldungen wissen die Lehrpersonen auch von eigentlichen Familien-Sport-Challenges.

Zuhören, lesen, recherchieren

Während in einer zweiten Klasse zu den Arbeitsaufträgen gleich auch eine Audio-

datei mit einer Vorlesegeschichte geliefert wurde, war es in einer altersdurchmischten Klasse ein Frühstücksquiz mit Bildern aus dem (nunmehr leeren) Schulzimmer, wo die Kinder 20 Unterschiede finden mussten. In einigen Klassen üben die Kinder zu Hause neue Lieder mit Stimme und Melodien mit der Mundharmonika. Auch individualisiertes Lernen ist im Fernunterricht weiterhin oder auch verstärkt möglich – wenn die Kinder entsprechend ihrem Biorhythmus lernen und arbeiten können. Recherchieren wird zum Thema, beispielsweise im NMG-Unterricht oder wenn der Familienstammbaum aufgestellt wird. Dabei arbeiten die Kinder manchmal allein und auch mal zusammen mit der Freundin oder dem Kollegen.

Online und physisch

In Mittelstufenklassen werden die Schülerinnen und Schüler online im Klassenchat begleitet, es wird fleissig per E-Mail hin und her geschrieben, Telefongespräche in Französisch und Englisch geführt: Viele erwerben damit gleich noch neue Medienkompetenzen auf Lernplattformen und erfahren sinnvolle Situationen, in denen diese Medien angewandt werden wollen. Bereits erledigte, schriftliche Arbeiten werden auch in diesen



Fantasie ist gefragt und wird gelebt

Fotos: PD

Tagen physisch oder online abgegeben, Neues wird über Briefkasten und Mail gebracht und zugeschickt. Und was auch überall spürbar wird, ist die Intensität und Fantasie, mit denen die Eltern den für viele neuen Tagesablauf zu gestalten und zu strukturieren wissen.

Markus Bösch



Aus dem Gemeinderat

Anlässlich der letzten Gemeinderatssitzung wurde unter anderem Folgendes behandelt:

- Aktuelle Informationen zu Corona (COVID-19) werden laufend auf unserer Gemeindeforum aufgeschaltet. Die Gemeinde arbeitet eng mit dem Regionalen Führungsstab zusammen.
- Ein Widererwägungsentscheid bezüglich einer Baubewilligung wurde gefällt.
- Man hat sich für eine Abstufung des Beitrages an Thurgau Tourismus entscheiden. Da Salmsach aktuell nicht viel Touristisches zu bieten hat. Im Sinne der Solidarität, will man jedoch weiterhin mitwirken.
- Der Gemeinderat musste die Kündigung von Sanna Breitenmoser, Leiterin Einwohnerdienste, per 30. Juni 2020, zur Kenntnis nehmen. Sie wird nach mehr als 3½ Jahren eine neue Herausforderung annehmen. Die Stellenausschreibung läuft.
- Zukünftig wird auf die Seeputzete verzichtet. Im Gegenzug möchte sich Salmsach am nationalen CleanUp-Day beteiligen.
- Mit dem Preisgeld der erfolgreichen Teilnahme am Coop-Gemeindeduell, wird eine mobile Street-Workout-Anlage beschafft. Diese kann in der Salmsacher Bucht, bei der Primarschule oder an anderen Orten aufgestellt werden.
- Voraussichtlich findet am 15. August 2020 ein Ricardo Pump Track Day in der Salmsacher Bucht statt.
- Raphael Betschart wurde als neuer Vize-Präsident des Kulturpool, Oberthurgau gewählt. Als Präsidentin amtiert Madeleine Rickenbach aus Amriswil.
- Die Umfrage zur familienergänzenden Kinderbetreuung wurde ausgewertet. Vor allem kümmert man sich um die meistgenannten Anliegen, den Mittagstisch sowie die Randzeitenbetreuung.

Gemeindeschalter geschlossen

Geschätzte Salmsacherinnen und Salmsacher Die aktuellsten Informationen stellen wir Ihnen stets auf unserer Website unter den Neuigkeiten bereit. Aufgrund der ausserordentlichen Lage im Zusammenhang mit dem Coronavirus sind wir auch weiterhin bestrebt, Kundenverkehr und Schalterkontakt im Gemeindehaus auf ein absolutes Minimum zu reduzieren.

Das Gemeindehaus ist daher grundsätzlich geschlossen.

Sie erhalten die allermeisten Auskünfte telefo-

nisch oder schriftlich. Rufen Sie uns bitte an oder schreiben Sie uns. Bei Unterlagen wie der Steuererklärung oder IPV-Anträgen bitten wir Sie, diese im Briefkasten einzulegen. Wünschen Sie eine persönliche Besprechung, vereinbaren Sie bitte vorgängig telefonisch einen Termin mit den entsprechenden Mitarbeitern. In Fällen, bei denen eine persönliche Besprechung unumgänglich ist, steht Ihnen der Sicherheitsschalter im Erdgeschoss nach Voranmeldung zur Verfügung.

Zentrale: 058 346 04 46, Mail: info@salmsach.ch Vielen Dank für Ihr Verständnis und bleiben Sie gesund.

Gemeindeverwaltung und Gemeinderat Salmsach

Informationen Bauverwaltung Baugesuche

Nach ordentlicher, ortsüblicher Auflage und Kenntnisnahme der kant. Stellungnahmen wurde folgendes Baugesuch bewilligt:

- Geräteunterstand Holz, P 212, Arbonerstr. 3, Calonder AG, 8590 Romanshorn

Im vereinfachten Verfahren, bei Vorliegen der Unterschriften der angrenzenden Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer wurde bewilligt:

- Gartenmauer mit Velounterstand und Dachfensterersatz, Parzelle 521, Seestrasse 9a, Marco Stäheli

Bauverwaltung



Vielseitiger Job in einem kleinen Team gesucht?

In der Gemeinde Salmsach, mit knapp 1'500 Einwohnern, wartet eine spannende Herausforderung auf Sie. Wir suchen per 1. Juni 2020 oder nach Vereinbarung eine/n

Verwaltungsangestellte/n (80% bis 100%)

Ihre Aufgaben:

- Leitung der Einwohnerdienste (Einwohnerkontrolle, AHV-Gemeindezweigstelle, Bestattungsamt, Hundekontrolle)
- Bezug der Quellensteuern
- Führung der Krankenkassenkontrollstelle
- Schalter- und Telefondienst in der Gemeinde
- Unterstützung der übrigen Verwaltungsabteilungen

Sie bringen mit:

- abgeschlossene Verwaltungslehre
- gute EDV-Kenntnisse
- Gewandtheit in der mündlichen und schriftlichen Kommunikation
- Freude am Kontakt mit unserer Bevölkerung
- Bereitschaft zur Weiterbildung «Fachperson Einwohnerdienste»

Wir bieten Ihnen:

- abwechslungsreiche Tätigkeit in kleinem Team
- hohe Eigenverantwortung und Selbstständigkeit
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- flexible Arbeitszeiten

Wir arbeiten mit dem EDV-System «Dialog».

Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Gemeindeschreiberin Nicole Haas, Tel. 058 346 04 46, nicole.haas@salmsach.ch

Ihre Bewerbung mit Foto und den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis spätestens 20. April 2020 an das: Gemeindepräsidium, Arbonerstrasse 8, 8599 Salmsach

KURZ NOTIERT

■ Freie Plätze in der Spielgruppe Romanshorn

Momentan befindet sich die Spielgruppe in einer Ausnahmesituation, denn sie ist auch geschlossen, wie die Schulen. Eine nie dagewesene Situation für Eltern, Kinder und Leiterinnen. Die Leiterinnen vermissen «ihre» Kinder und versuchen über elektronische Medien mit Bastel- und Spielideen den Kontakt zu halten. Niemand weiss, wie lange diese Situation andauern wird. Der Vorstand der Spielgruppe geht davon aus, dass das neue Spielgruppenjahr ab August 2020 normal starten kann. Dafür ist der Anmeldeabschluss Ende März 2020 abgelaufen. Es hat noch in allen Gruppen wenige freie Plätze. Wer sein Kind noch anmelden möchte, kann das ausgefüllte Anmeldeformular gerne an anmeldung@diespielgruppe.ch senden. Wenn das Anmeldeformular noch benötigt wird, kann dies unter der gleichen Mailadresse angefordert werden. Weitere Informationen zur Spielgruppe und finden sich auf www.diespielgruppe.ch

Die Spielgruppe Romanshorn wird in diesem Jahr 40 Jahre alt. Zur Feier dieses Jubiläums ist ein besonderes Jubiläums-Figurentheater mit Kaffee & Kuchen u.v.m. am 7. November 2020 geplant. Termin heute schon reservieren!

Sigrid Wood
Präsidentin Spielgruppe

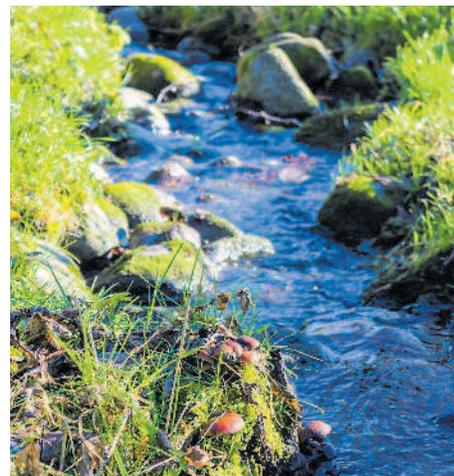
Grüne Zweige in Romanshorn?

Der WWF Ostschweiz wird auch in diesem Frühsommer im Rahmen des Wettbewerbs «Grüner Zweig»-Projekte auszeichnen.

Schulklassen, Vereine, Familien und Einzelpersonen können sich daran beteiligen: Mit dem Motto «Grüner Zweig» fördert der WWF Ostschweiz Projekte für die Umwelt, Artenvielfalt, Lebensraumaufwertung und eine lebenswerte Zukunft. «Für dieses Jahr haben wir bereits Eingaben aus St. Gallen, Appenzell Ausserrhoden und Graubünden erhalten. Aus dem Thurgau, speziell auch Romanshorn, liegen uns noch keine Projekte vor. Allerdings ist der Eingabeschluss erst am 31. Mai und das Projekt sollte entweder fertiggestellt, in Bearbeitung oder in diesem Jahr geplant sein», sagt die Verantwortliche Sabine Göltenboth.

Bach, Bienen, See

In den vergangenen Jahren haben neben anderen Schulen und Gruppen aus Weinfelden, Kreuzlingen und Ermatingen mitgemacht. Doch auch für Romanshorn, der Stadt am Wasser, gäbe es durchaus Möglichkeiten, sich aktiv für die Natur einzusetzen – beispielsweise



Am Bach entlang gibt es viel zu entdecken, vielleicht auch für ein Projekt. Foto: Markus Bösch

se mit Themen wie «Abfallverhalten porträtieren», den Dorfbach untersuchen, Strukturen und Nahrungsangebote für Igel, Eidechsen und Bienen zu schaffen, Infotafeln für Verhaltensregeln am See erstellen oder auch einen klimafreundlichen Mittagstisch in der Klasse oder im Schulhaus anzubieten.

Genauere Angaben und Informationen zu Projekteingaben gibt es unter www.wwfost.ch.

Markus Bösch



Geschichte mit Geschichten erzählen

Vor Ort oder vom Sofa aus: Gesine Knuth hat fürs Museum und für das Kino Roxy eine vergnügliche Zeitreise gestaltet.

Mit dem Smartphone geht's direkt ins Jahr 1925, dem Gründungsjahr des Kinos Roxy. Damals hiess es noch «Orpheum»: Für diese Schnitzeljagd durch Romanshorn braucht es die Gratis-App «Actionbound» und den Titel «Die Welt im Kino – eine Detektiv-Zeitreise in Romanshorn»: «Es gibt viel Interessantes zu entdecken, aus der Geschichte des damaligen Dorfes und der heutigen Hafenstadt. Mit den Kindern Alfons und Seraina kann man die Diebe in dieser Geschichte verfolgen und erfährt dabei so einiges über die Kinogeschichte, markante Gebäude und Bäume auf dem Weg vom Museum zum Lichtspieltheater. Und es wird erzählt über Technik, Forschung und Erfindungen vor fast hundert Jahren. Für jede Antwort werden Punkte vergeben und alle TeilnehmerInnen können am Schluss das Ergebnis auch mit anderen Teilnehmenden

vergleichen», erklärt Gesine Knuth. Sie hat die Zeitreise konzipiert und nach einem Testspaziergang mit Mittelstufenkindern der



App «Actionbound» herunterladen und los geht's auf die Reise ins Jahr 1925. Foto: Markus Bösch

Klasse Lucia Leonardi zusätzliche Ideen aufgenommen. Bereits vorher hat sie auch schon Experimentierstunden und konkrete Anlässe für Kinder und Erwachsene im Museum angeboten und durchgeführt.

Auch jetzt vor Ort möglich

Auch mit Corona ist der Spaziergang vom Museum zum Kino mit den entsprechenden Vorsichtsmassnahmen möglich – die App-Zeitreise funktioniert selbstverständlich auch von zu Hause aus: «Eindrücklich ist es, wenn man zum Beispiel vor dem Restaurant Schiff steht und erfährt und sieht, wie es da vor 95 Jahren ausgesehen hat. Neben den Fragen gibt es auch interessante Erklärungen, Geschichten und Bilder zu diesen Orten. Man taucht sozusagen mit Geschichten in die Geschichte einer vergangenen Zeit ein. Ich freue mich, wenn die Idee ankommt – und ich denke, dass weitere folgen werden.»

Weitere Informationen:

www.museumromanshorn.ch

Markus Bösch



... dass Ende 2019 in Salmsach innerhalb von 6 Wochen dreimal Zwillingsgeschwister zur Welt kamen?»



2019 – ein geburtenstarkes Jahr und in den ersten Monaten im Jahr 2020 ging es so weiter. Unglaubliche 18 Geburten konnte Salmsach im Jahr 2019 verzeichnen. Davon elf Mädchen und sieben Buben – und zum krönenden Abschluss gab es von Mitte November bis Ende Dezember dreimal Zwillinge. Denn Start machten die beiden Bübchen Luan & Leon Memeti, die die Grossfamilie nach drei Mädchen am 13. November komplett machten. Nur elf Tage später, am 24. November, folgten Elin & Eylo Isler, und am 27. Dezember erblickten Janik & Malia Marty das Licht der Welt. Bei letzteren beiden Paaren sind es die ersten Kinder.

Wie haben die Paare von der doppelten Freude erfahren?

Alle drei Mamis haben es vom Arzt beim Ultraschall erfahren. Ganz unterschiedlich haben die Väter davon erfahren. Bei den Martys waren beide beim Ultraschall dabei und somit durften sie die freudige Nachricht gemeinsam aufnehmen. Simon Isler wurde von seiner Frau Leandra Isler per Telefon nach dem Untersuch informiert, mit dabei beim Arzt war ihr Vater. Bei den Memetis war Kimete Memeti allein beim Ultraschall und hat ihren Mann Mentor Memeti per WhatsApp informiert, der das Ganze zuerst für einen Scherz hielt.

Unfassbares Glück oder doch ein bisschen Angst?

Alle «Salmsacher Zwillinge» sind zweieiige und

kamen etwas zu früh zur Welt – von 3 bis 5 Wochen. Aber das Wichtigste, allen sechs Babys geht es gut und sie entwickeln sich bestens. Die Freude war bei allen Paaren sehr gross, ein wenig auch ein Schock, Überraschung und mit tausend Gedanken verbunden. ..., aber Angst kannten alle nicht. Familie Marty kennt sich mit Zwillingen gut aus, ist doch Thomas Marty, der Vater der Kleinen, selbst ein Zwilling und kann ihnen von seinen eigenen Erfahrungen erzählen. Aber auch weitere Zwillinge sind auf beiden Seiten bekannt, also sehr verbreitet in der Familie.

Auch bei Familie Isler sind Zwillinge verbreitet, nur bei Familie Memeti sind keine bekannt.

Von Geburt an eigene Persönlichkeiten...

Vom ersten Tag an waren die Kleinen eigene Persönlichkeiten... einer der beiden ist aktiver, der andere eher ruhiger, einer geduldiger der oder die andere lauter. Bemerkenswert ist, dass sie sehr aufeinander achten und einander suchen, sobald einer nicht in der Nähe ist. Auch können sie sich gegenseitig das Gefühl von Sicherheit vermitteln und beruhigen. Das Band der Zwillinge ist stark.

Eine intensive, aber bereichernde Zeit

Natürlich ist es eine sehr intensive Zeit – und dann ist da nicht nur ein Baby, sondern gleich zwei, die Aufmerksamkeit möchten, gefüttert und gewickelt werden müssen. Aber bei allen drei Familien sind die Kids zauberhaft und sehr liebevoll. Dank

der Mithilfe und Unterstützung der Familien – vor allem bei der Grossfamilie mit fünf Kindern – meistern alle hervorragend den Alltag. Für Aussenstehende ist es wirklich etwas Besonderes, Zwillinge zu haben, aber für die Familien Marty und Isler ist es völlig normal, denn sie kennen es nicht anders. Eines ist garantiert – die Schulklassen in Salmsach sind gesichert...macht euch auf einiges bereit, liebe Lehrer!

Conny David





Das Gewerbe ist für Euch da!

Die Corona-Krise trifft viele Gewerbebetriebe aus Romanshorn und Salmsach besonders hart. Doch Not macht bekanntlich erfinderisch. So haben viele Betriebe in kürzester Zeit tolle Ideen entwickelt, wie sie ihre Kundschaft in diesen schwierigen Zeiten dennoch erreichen und unterstützen können. Nutzen Sie diese Angebote des lokalen Gewerbes!

Koordinationsstelle «Seeblick»

■ A-S-C-L Leistner und Partner

Steuerangelegenheiten/Steuererklärungen CH+DE 100% papierlos online. Zugang unter ascl-treuhand.ch; Tel. 071 508 20 41.

■ swissdesinfektion

Desinfizieren von Arbeitsplätzen, Produktionsräumen, Transportmitteln, Hotels, Wohnungen; www.swissdesinfektion.ch, Tel. 071 470 00 07.

■ Graf Elektro-Installationen

Verkauf von Haushaltgeräten via Web-Shop, Installationen, Reparaturen Pikettendienst 24h; Thekenverkauf geschlossen; www.elektrograf.ch, Tel. 071 463 35 35

■ Metallbau Huser & Partner GmbH

Baumaterial für Heimwerker auf Bestellung. Zuschnitt-Service für Stahl, Aluminium oder Chromstahl; Tel. 071 463 31 23 oder www.metallbauhuser.ch

■ Licht und Gestaltung

Fotostudio geöffnet, nur gegen Anmeldung; Tel. 071 672 24 88, info@lichtundgestaltung.ch

■ Restaurant Schiff

Take-away auf Bestellung, alle Weine mit 30% Rabatt; Angebot auf www.schiff-romanshorn.ch, Tel. 071 463 34 74

■ Calonder AG

Elektroservice, 24h Pikett, Elektro-Materiallieferungen für Heimhandwerker, Gratislieferung bei Haushaltsgewerken; Tel. 071 463 41 41, info@calonder.ch

■ Trewim AG, Treuhand & Immobilien

Abholservice für Steuerunterlagen. Sie rufen uns an oder schreiben eine Mail. Wir holen die Unterlagen bei Ihnen im Briefkasten zu einem fix definierten Zeitpunkt ab; Tel. 071 466 73 00, info@trewim.ch

■ Ströbele Kommunikation

Trauerdrucksachen: nach tel. Voranmeldung. Inseratenaufgabe per Mail/Telefon. Das Fachgeschäft ist geschlossen. Alle unsere Dienstleistungen als Werbeagentur, Internetagentur und Druckerei sind weiter verfügbar; Telefon 071 466 70 50, info@stroebele.ch

■ Hollenstein Spielwaren-, Kinder- und Jugendbuchladen

Auskünfte über vorhandene Artikel, Entgegennahme von Bestellungen, Versand per Post oder Lieferung nach Hause; erreichbar Mo-Sa 09.00-12.00, Telefon 071 411 34 40, info@hollensteinspielwaren.ch

■ Restaurant Loftorante Campania

Take-away auf Bestellung, Abholung beim Hintereingang, Mi-Sa 11.30-13.30/18.00-20.00 Uhr; Telefon 071 461 28 98.

■ Mini Bude/Christof Huser

Erledigungen ums Haus (z.B. Gartenarbeit, Reparaturen), Einkauf/Besorgungen, Transporte; Tel. 076 733 39 24, mini-bude@gmx.ch

■ Brüggl Gastronomische Usblick

Take-away: Pastamobil und Grillstand, ohne Vorbestellung; www.brueeggli.ch

■ Hauser Handwerk

Liefer-/Abholservice; Tel. 071 466 47 50, Mail handwerk@hauserag.com oder Webshop

■ ANGST Malerei und Gestaltung

Lieferung von Farben inkl. gratis Videoanleitung; Tel. 071 220 99 94 oder www.ihre-malerin.ch

■ Eichhof

Im Eichhof steht ein Kühlschrank, wo man Eier holen kann; Bestellungen unter Tel. 077 502 39 03 oder auf Hauslieferdienst-Romanshorn@gmx.ch oder direkt beim Produzenten Tel. 071 461 23 67.

■ Longhi Consulting

Coaching, Beratung, Supervision ONLINE; Mobile 079 429 61 60, longhi-consulting.ch

■ Wochenmarktteam und Betriebe aus der Region

Hauslieferdienst von frischen, regionalen Produkten mit Velo; Bestellungen via Telefon 077 502 39 03 oder auf Hauslieferdienst-Romanshorn@gmx.ch

■ Felix Engeli

Hauslieferdienst Frischprodukte; engelis-hoflaedeli.ch

■ Womentrends Dessous Boutique

Onlineshop www.womentrends.ch oder Bestellungen via Whats app/ Telefon 079 917 31 82

■ Kammerlander Weinhandlung

Hauslieferung oder Abholung im Laden gemäss telefonischer Vereinbarung, Telefon 071 463 69 63. www.kamisweinwelt.ch

■ fishgroup

Belieferung von Firmen/Gewerbe in Romanshorn und Salmsach mit «Menü-Mobil», 4 bis 5 verschiedenen Essensangeboten; Telefon 078 835 86 97, www.fishgroup.ch

■ Automobile Steinmann AG

Garage geöffnet, kontaktloser Hol-Bring-Service; Telefon 071 466 10 40, www.automobilesteinmann.stopgo.ch

■ Velo Neuhaus

Werkstatt geöffnet, Gratis-Abholservice/-Hauslieferdienst, Tel. 071 463 17 44

■ Restaurant zum Dornhof

Hauslieferdienst oder Selbstabholung; WhatsApp/SMS an M 079 791 66 44, www.dornhof-tg.ch

Haben auch Sie ein «Alternatives Angebot», das Sie Ihren Kundinnen und Kunden anbieten? Dann melden Sie es uns bitte auf inserate@stroebele.ch mit folgenden Angaben:

Name und Ort des Betriebes/Firma, Kurzbeschreibung des «Alternativ-Angebot» (max. 6-7 Stichworte, Telefonnummer und/oder andere Kontaktmöglichkeit. Der Eintrag ist kostenlos!





Bewegung

Wir halten euch aktiv

Die Sozialen Medien erweisen sich in der momentanen Retraite-Situation als Segen. So bleiben die Romanshorer Vereine mit ihren Mitgliedern in Kontakt, erfüllen eine wichtige soziale Funktion.

■ Bewegung zu Hause

YouTube: Anleitungen mit Gymnastik für Senioren
mobilesport.ch; Sport App «ready-fit for #teamarmee»; www.youtube.com/channel/UCh3sNWaovMDGQGsXRgNRttw
Heartcheck.ch/fit-home; Balboamove.ch/de/live; Srf.ch./sport; Sportstadt.tv; Myclubs.com/live

■ Bibliothek

Kurierdienst für Personen, die einer Risikogruppe angehören. Ansonsten Abholung vor Ort; Infos auf Website. Bestellen auf www.biblio-romanshorn.ch. Abholen beim Postbriefkasten: Di, Mi, Fr 14–18 Uhr; Sa 10–12 Uhr; Abstand einhalten. Telefon 071 463 60 44, info@biblio-romanshorn.ch, während erwähnten Zeiten.

■ Krankenkassen

haben nützliche Apps aufgeschaltet

■ Gemeinnütziger Frauenverein Romanshorn

Kinderartikelbörse, Verweis auf Online-Börsen: Secondstar.ch, BakiBo.ch, Kindex.ch

■ Spielgruppe

Jeden Tag eine Bastelidee für Kinder
www.facebook.com/diespielgruppe.ch/?modal=admin_todo_tour
www.instagram.com/die_spielgruppe_romanshorn/?hl=de

■ Schwimmclub Romanshorn

Fit mit dem SCR: Neuigkeiten auf www.scromanshorn.ch
30-Tage-Challenge und 10 Tage Home-Workout

■ Täglich ein erzähltes Märchen von...

...Manuela Baumann auf der Facebookseite Märchenraum oder im YouTube-Kanal https://youtu.be/Mj_CnIOrgFI von Montag bis Freitag. Am Wochenende auf Facebook Kreativarbeit oder ein Märchen zum Lesen.

Romanshorer und Salmsacher Vereine, die ein Beschäftigungsangebot für die Bevölkerung erarbeitet haben, können dies melden auf beitraege@seeblick-romanshorn.ch mit folgenden Angaben: Name Verein; Art des Angebots; Quelle, wo das Angebot bezogen werden kann (Online-Streaming, CD usw.).

Koordinationsstelle «Seeblick»/hu

Das Erlebnis Film bleibt



Obwohl alle Kinos geschlossen sind, geht das Filmgeschehen weiter.

Es gibt Streaming-Plattformen mit ausgewählten, feinen Filmen, so wie man es vom Kino Roxy gewohnt ist. Sie zeigen in der jetzigen speziellen leinwandlosen Situation auch aktuelle Kinofilme und arbeiten mit den Kinos zusammen, bis diese wieder öffnen können. **«You Will Die at 20–die Vordersage»:** Grand Prix des Festivals International de Films de Fribourg FIFF.

Schweizer Filmpreis 2020

Die Preisträger/innen des Schweizer Filmpreises sind Delphine Lehericé mit «Le mi-

lieu de l'horizon» und Fanny Bräuning mit «Immer und ewig». Die Preisübergabe findet im August am Filmfestival Locarno statt, die Filme können mittels eines Links, der auf www.kino-roxy.ch zu finden ist, online geschaut werden.

«Cittadini del mondo – Mann ist nie zu alt, das Leben zu ändern»: Der Film wäre am 7. April im Roxy-Programm gewesen. «About Endlessness – über die Verletzlichkeit unserer Existenz», der neue Film von Roy Andersson. Auf www.kino-roxy.ch befindet sich jeweils ein detaillierter Filmbeschreibung. Hier werden Streaming-Dienste ebenso empfohlen wie über die aktuelle Lage rund um die Wiedereröffnung des Kinos informiert. *Kino Roxy*



Filmprogramm

Kino Roxy

Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

■ Bis 19. April geschlossen.

Filmtipps, Informationen rund um das aktuelle Filmgeschehen, sowie Empfehlungen zu Streaming-Angeboten finden Sie unter www.kino-roxy.ch



Aktion

Osterlicht» und «Osterläuten»



In den Wochen vor Ostern wurde bereits mit den Kerzen am Donnerstagabend ein Zeichen der Verbundenheit gesetzt für die Kranken und ihre Angehörigen, für die im Gesundheitswesen Tätigen, für alle Menschen, die zu vereinsamen drohen und für alle, die an anderen Orten unter Not leiden. Ein sichtbares Zeichen, füreinander sorgen zu wollen. Diese Aktion endet vorläufig heute Gründonnerstagabend mit einem schweizweiten, ökumenischen Glockengeläut um 20 Uhr.

Über die Osterzeit wird an Karfreitag, am Ostersonntag und Ostermontag «online» gefeiert. Alle Gottesdienste werden auf der Website www.evang-romanshorn.ch aufgeschaltet und können dort mitverfolgt werden. In der Kirche in Romanshorn wird am Sonntagmorgen eine neue Osterkerze brennen. Die Kirche ist geöffnet und lädt ein zum Gebet und Anzünden eines Osterlichts. Bitte Sicherheitsregeln beachten!

Auf die Dunkelheit des Todes an Karfreitag folgt das Licht der Auferstehung, an das mit dem Osterlicht erinnert wird. Einem Aufruf der Evangelischen Kirche Schweiz und der Bischofskonferenz folgend wird ein Zeichen der Verbundenheit gesetzt: Die Hoffnung, dass das Licht an Ostern stärker ist als das Dunkle und Schwere, kann Vertrauen und Lebensmut schenken, um handlungsfähig und offen zu bleiben auch für die Sorgen und Nöte von anderen. In diesem Sinn hoffnungsvolle und gesegnete Ostertage!

Evang. Kirchgemeinde Romanshorn

KURZ NOTIERT

■ Bei Unfall verletzt

Bei einer Auffahrkollision zwischen zwei Autos in Romanshorn wurden am Dienstag, 31. März, zwei Personen verletzt und mussten ins Spital gebracht werden.

Ein 49-jähriger Autofahrer war kurz vor 17 Uhr auf der Kreuzlingerstrasse in Richtung Verzweigung Reckholderstrasse unterwegs. Gemäss ersten Erkenntnissen der Kantonspolizei Thurgau hielt er das Fahrzeug beim Fussgängerstreifen an. Eine nachfolgende 46-jährige Autofahrerin bemerkte dies zu spät, worauf es zur Auffahrkollision kam. Beim Unfall wurden die beiden Fahrzeuglenkenden verletzt und mussten durch den Rettungsdienst in ein Spital gebracht werden. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden von mehreren Tausend Franken.

Kantonspolizei Thurgau

■ Reparier-Kafi im November

Aus bekannten Gründen findet das nächste Reparier-Kafi erst am 7. November statt. Das Team freut sich schon jetzt, bei der 5. Ausgabe des Romanshorer Reparier-Kafis im Betula am Egnerweg viele Sachen reparieren zu dürfen. Urs Oberholzer-Roth

Koordinator Reparier-Kafi

■ Stiftung Huldi unterstützt Jugendliche

Die Stiftung Maria Margaretha Huldi ist aus der Erbschaft einer Liegenschaft entstanden und untersteht der Bürgergemeinde Romanshorn. Sie bezweckt, begabte Jugendliche aus Romanshorn in wissenschaftlicher, künstlerischer oder sportlicher Richtung finanziell zu unterstützen. Die Unterstützung bis Ende Erstausbildung wird z. B. für den Kauf von Instrument oder Sportausrüstung, Teilnahme an Lager, Spezialausbildung, Kurse etc. gewährt.

Über die Vergabe von Stipendien entscheidet der Stiftungsrat gemäss internem Stiftungsreglement. Eingabeschluss für Gesuche ist jeweils der 30. April und 31. Oktober.

Das Antragsformular kann unter www.mmhuldi.ch oder unter der Adresse Stiftung Maria Margaretha Huldi, Oberhäusern 14, 8590 Romanshorn, bezogen werden.

*Stiftung Maria Margaretha Huldi
Ernst Züllig, Präsident*



TEXTANZEIGEN

Corona (Covid-19)-Viren abtöten

Was machen wir: Fachgerechte Raum- und Oberflächen-Desinfektion mit automatischen Geräten. Durch ultrafeine Vernebelung werden Abtötung bzw. Inaktivierung von Viren (Influenza), Bakterien, Hefen, Pilzen sowie die Beseitigung von schädlichem Schimmel und lästigen Gerüchen gewährleistet. Das zertifizierte Desinfektionsmittel ist nicht gesundheitsschädlich und biologisch abbaubar. Keimreduktion um 99,99%.

Einsatzgebiete: Arbeitsplätze, Produktionsräume, Kantinen, Banken, Hotels, Gastronomie,

Transporte, öV, private Wohnbereiche, Labors, Reinräume, Medizinische- und Physiotherapiepraxen, Apotheken, Veterinärmedizin, Alters- und Pflegeheime, Kindergärten, Kinderkrippen, Schulen, Wellnessbereiche, Fitnessstudios, Schwimmbäder, Saunas, Tattoo- und Piercingstudios etc.

Rabatt für Erstauftrag: 10%

Regelmässige Aufträge: Spezialpreise auf Anfrage

www.swissdesinfektion.ch

Telefon 071 470 0007

Damit der Steuer-Löwe nicht platzt

Die Spiri Steuerberatung stellt mit Geschäftsinhaber Robin Spiri ihre neue Kampagne für das Jahr 2020 vor. – Ganz unter dem Motto der Sparschwein des Steuerzahlers vor dem geldhungrigen Löwen geschützt, der für den Fiskus steht. Mit Humor und Symbolik wird die Spiri Steuerberatung auf ihre zentrale Dienstleistung

aufmerksam machen. Das Unternehmen erstellt Steuererklärungen für natürliche Personen und berät diese umfassend in verschiedenen Steuer- und Finanzangelegenheiten.

Spiri Steuerberatung

Sportplatzstrasse 7, 8580 Amriswil

Telefon 071 410 1062



Gemeinsam zu Hause – herausfordernde und spannende Zeit

Ostern steht vor der Tür und damit der Abschluss der «Frühlingsferien». Eigentlich sollten die Kinder ab Dienstag wieder ihren geregelten Ablauf mit Schule, Hobbys, Freunde treffen nachgehen – aber zurzeit sieht alles anders aus.

Wie bewältigen wir diese Zeit – nur gemeinsam und mit viel Geduld. Wichtig ist es, die Verhaltensregeln auch den Kindern zu erklären und diese gemeinsam einzuhalten.

Freizeitgestaltung – aber wie?

Die Schulen starten ab Dienstag mit ihren Online-Aufgaben, somit für alle «Schule/Kindergarten zu Hause». Damit diese Herausforderung gemeistert werden kann, sollte eine klare Tagesstruktur eingehalten werden – fixen Zeitrahmen und Ort für den Unterricht. Und danach? Am besten bleiben wir alle zu Hause – wer aber keinen Garten hat, braucht die Bewegung draussen, gerade bei sonnigem Wetter. Spaziergänge machen oder eine Runde auf dem Vitaparcours absolvieren. Aber auch hier gilt das generelle Ansammlungsverbot von mehr als fünf Personen im öffentlichen Raum – dies wird kontrolliert und gebüsst.

Es gibt unzählige Möglichkeiten, die Freizeit zu Hause zu gestalten. Dabei helfen viele Online-Portale, auch aus Romanshorn. Die Spielgruppe Romanshorn postet auf ihren Online-Kanälen Basteltipps, die einfach umgesetzt werden können. «Lesen wir gemein-



sam ein Buch»: die Bibliothek Romanshorn bietet Abholung vor Ort an, Infos auf der Website biblio-romanshorn.ch.

Ideen & Anregungen

Falls die eigenen Ideen ausgehen, alle Kuchen gebacken und gegessen sind, gibt es wertvolle Tipps, wie der Alltag nun gestaltet werden kann. Einige zusammengefasst finden sich auf der Website der Stadt Romanshorn www.romanshorn.ch/coronavirus, Minenfeld Homeoffice: Entspannende Ideen für Familien. Jedoch, Kinder haben viel Fantasie – geben wir ihnen die Möglichkeit und den Raum, die eigenen tollen Spiel-, Bewegungs- und Bastelideen gerade in dieser Zeit auszuleben.

Conny David



«Hand in Hand»

Gegen 20 Freiwillige, die Hälfte sind Jugendliche und Leiterinnen von Jungwacht/Blairing, unterstützen im Rahmen von «Hand in Hand» ältere Menschen und Risikogruppen: Eine von ihnen ist Nadine Tobler – sie erledigt regelmässig Einkäufe und Botengänge. Andreas Pfiffner vom kirchlichen Sozialdienst der katholischen Pfarrei koordiniert dieses Angebot.

Markus Bösch

Newsletter...

Wir haben eine Pandemie... mittlerweile ist das allen klar. «Bleiben Sie zu Hause!», «Lassen Sie sich helfen!», «Seien wir solidarisch!»; Sätze – ungeladen purzeln sie auf uns herunter. Damit diese Empfehlungen auch eingehalten werden können, wird allerlei Hilfe, teilweise sehr kreativ, im Netz angeboten – Newsletter, eine wahre Informationssturzflut für offene Konsumentenohren. Obwohl die Läden für die täglichen Bedürfnisse geöffnet haben, wird den arglosen Verbrauchern vor Augen geführt, dass es da noch sehr viel Luft nach oben hat. Wer bestimmt, wessen wir täglich bedürfen? Die vielen virtuellen Inputs helfen auf die Sprünge. Wir dürfen nicht zu unseren Lieben? Na, da gibt es Geräte, die bringen uns die Liebsten ins Haus. Es ist langweilig? Mit einem dreimal grösseren Bildschirm können wir uns alles ansehen, Filme, Fotos, Videos, YouTube, Facebook, etc. Das geht nicht, weil wir nicht genug Datenvolumen haben? Sie bekommen jetzt grad die doppelte Menge fürs gleiche Geld. Wir haben nichts zu tun? Dann putzen wir die Wohnung, mit Meister Soundso und dem richtigen Tuch geht es doppelt so schnell. Warum eigentlich? Wir haben ja Zeit... Es macht nichts, wenn Sie nicht gleich zahlen können, 12, 24 oder gar 36 Raten, oft weiss man dann gar nicht mehr, wofür man eigentlich bezahlt, oder vielleicht existiert das Objekt der Begierde gar nicht mehr.

Bedauerlicherweise haben viele jetzt viel Zeit, sie haben Kurzarbeit oder überhaupt keine Arbeit mehr. Aber ein digitales Gerät mit Internet hat ziemlich jeder. Wer wird das alles bezahlen? Mir graut etwas vor den Folgen, die diese Möglichkeiten nach sich ziehen. Die Anbieter stöhnen, dass sie mit der Lieferung nicht nachkommen und trotzdem kitzeln sie bis zu dreimal täglich unsere Träume wach.

Natürlich kann man alle Werbemails abbestellen, das habe ich aber absichtlich nicht gemacht, um zu sehen, was da alles reinkommt. Firmen, die nie was mit Lieferung am Hut hatten, wollen plötzlich auch was von Kuchen, wir können es ihnen nicht verdenken. Die Paketpost ächzt, sie ist überlastet, zeitlich und logistisch.

Ich finde, wir hätten jetzt die Chance, nachzudenken, was wir WIRKLICH brauchen. Es ist sehr viel weniger, als wir meinen. So hätte diese Krise wenigstens etwas Gutes. Frohe Ostern und bleiben Sie gesund, im Körper und im Geist.

Ingrid Meier

Panik?

Das ständig thematisierte Coronavirus wirbelt viele Fragen auf. Wie gefährlich ist es überhaupt? Oder sind nur Einschränkungen und Profitgier gefährlich, die diese Panik verbreitet? Digitalgeschäfte machen grosses Geld auf Kosten der Fachgeschäfte. Der Pharmakonzern, der als Erster einen Impfstoff dagegen hat, wird sich damit eine goldene Nase verdienen. Wird es gar zu Impfbzwang kommen?

Die aktuellen Einschränkungen werden vor allem wegen geschwächten älteren Menschen gemacht. Fraglich ist, ob sie diese, für alle seelisch, körperlich und wirtschaftlich belastenden Massnahmen, wie z. B. Verkaufs- und Versammlungsverbot etc. überhaupt wollen. Ich selber kenne viele Ältere, denen es wichtig(er) ist, dass die jüngere Generation weiterhin selbst für ihren Lebensunterhalt sorgen darf und kann. Geld oder Schulden, das können Banken und Politiker sehr leicht drücken und besteuern, doch falls es noch richtig schlimm kommt, kann man es nicht essen. Und ein angenehmer Ersatz für WC-Papier ist das Geld auch nicht. Ich hoffe, dass doch viele Schweizer im Volk und Politik vernünftig bleiben und wirkliche Gefahr von Panik unterscheiden können. «Bhüet üs Gott, vor allem vor Panik.»

Franz Marty

Schönaustrasse 5, Romanshorn

Ostern in der Kirche im Rebgarten



www.rebgarten.ch

Die Geschichte von Karfreitag erschüttert uns bis ins Innerste. Ist so etwas menschenmöglich? Ja, bei Menschen ist so etwas möglich. Trotzdem heisst das entscheidende Stichwort hinter dem Karfreitag nicht Gewalt, sondern Liebe. Nicht Nägel haben Jesus am Kreuz festgehalten, sondern seine unbeschreibliche Liebe zu uns Menschen – zu dir und zu mir.

Die Geschichte der Auferstehung von Jesus an Ostern ist der Grund für das bedeutendste christliche Fest. Das Stichwort hinter Ostern heisst nicht einfach nur Wunder. Was am Auferstehungstag möglich wurde, hat mit einer unbeschreiblichen Kraft zu tun. Diese Kraft wirkt bis heute weiter.

Die Kirche im Rebgarten lädt alle ein, an

Karfreitag mit vielen anderen zusammen über die Liebe Gottes zu staunen. Die Karfreitagsbesinnung beginnt um 10 Uhr im Livestream und beinhaltet auch das Abendmahl. Ebenfalls zusammen gefeiert wird an Ostern die Auferstehung und «wir strecken uns nach der Kraft Gottes aus, die das alles erst möglich gemacht hat». Der Ostergottesdienst startet ebenfalls um 10 Uhr. Bereits ab 9.30 Uhr beginnt das Livestream-Programm für die Kinder und die ganze Familie. «Stauen wir gemeinsam. Feiern wir gemeinsam.»

Martin Maag

Kirche im Rebgarten –
Chrischona Romanshorn



Gottesdienst (GD) und Impuls zum Mithören und Nachlesen auf unserer Website

www.evang-romanshorn.ch oder auf Wunsch auch als CD oder in schriftlicher Form. Wenden Sie sich ans Sekretariat: Telefon 071 466 00 00.

Karfreitag, 10. April

GD, Pfr. Ruedi Bertschi

Ostersonntag, 12. April

GD, Pfrn. Meret Engel. Neue Osterkerze lädt ein zum Gebet und Anzünden des Osterlichts.

Ostermontag, 13. April

GD, Sozialdiakonin Sarah Fakhoury

Mittwoch, 15. April

Impuls, Diakon Heiner Bär

Kollekte: Bfa Indonesien / Gemeindeprojekt Kamerun
Wenn Sie ein Gespräch wünschen oder Unterstützung brauchen, ist unser Seelsorgeteam für Sie da. Zögern Sie nicht, uns anzurufen!

- Ruedi Bertschi, Telefon 071 466 00 03
- Meret Engel, Telefon 071 466 00 09
- Sarah Fakhoury, Telefon 071 466 00 05
- Heiner Bär, Telefon 071 466 00 07

Weitere Angaben: www.evang-romanshorn.ch



Romanshorn
Salmisach • Uttwil

Impulse auf YouTube und auf unserer Website
www.kathromanshorn.ch

Die Kirchen sind immer zum stillen Gebet offen. Kath. Pfarramt 071 466 00 33, gewohnte Öffnungszeiten.

Seelsorgegespräche und Hilfe «Hand in Hand»:

- Anne Zorell, Gemeindeführerin, 071 466 00 30
- Dominik Bucher, Pfarreiseelsorger, 071 466 00 31
- Andreas Pfiffner, kirchl. Sozialarbeiter, 071 466 00 35
- Elfride Zefi, Jugendarbeiterin, 078 934 62 00



KIRCHE IM REBGARTEN

Karfreitag, 10. April:

10.00 Uhr, Besinnung mit M. Maag *

Ostersonntag, 12. April:

09.30 Uhr, Family *
10.00 Uhr, Gottesdienst mit M. Maag *
19.00 Uhr, Special junge Erwachsene –
www.depo3.ch

*Livestreams – Brauchen Sie Hilfe –
Weitere Angaben: www.rebgarten.ch

Kirchliche Veranstaltungen



Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 29. März

Gottesdienst fällt aus.

Weitere Angaben: www.emk-romanshorn.ch



Freikirche der
Siebenten-Tags-Adventisten™

Gottesdienst-Samstag, 28. März

fällt wegen Coronavirus-Bestimmungen aus.

Weitere Angaben: www.adventisten.ch

fctchurch

Livestream-Angebot

Weitere Angaben:
www.fct.church – blog.fct.church



«Das Funken zu Corona-Zeiten»

Wenn der Call «HB9NF0» aus dem Lautsprecher erschallt, dann sind die Leute von der «IG Notfunk Ostschweiz» bereit, um zu helfen. Seit November 2019 hat auch die Ostschweiz eine Notfunk-Gruppe mit der Leitstelle Romanshorn, die bei Krisen den Behörden helfen kann, die Kommunikation aufrechtzuerhalten.

Das Besondere an dieser Gruppe ist, dass sie mit Funkamateuren und CB-Funkern arbeitet und auch Leute von ausserhalb des Funkbereichs mit dabei sind. Da sind Samariter, Hundehalter, Helfer, Techniker und sogar eine Hundestaffel, die auf «Mantrailing» spezialisiert ist, dabei. Denn die moderne Fernmeldetechnik ist anfällig für Störungen: Erdbeben, Lawinen, Überschwemmungen oder ein Blackout können sie unbrauchbar machen.

Wenn nichts mehr geht...

An regelmässigen Übungen werden in

Phonie, Morsen und digitalem Fernschreiben Lageberichte ausgetauscht und sogar E-Mails über Funk versandt. Wenn nichts mehr geht, sind die Amateurfunken da und helfen. Es werden auch Hilfsaktionen gemacht, egal, wo auf der Welt eine Krise herrscht.

Jetzt, in der Corona-Krise, hat Spanien erlaubt, dass sogar Menschen ohne Lizenz während des Alarmzustands Amateurstationen benutzen dürfen.

Auf verschiedenen Frequenzen bereit

In der Schweiz gibt es ungefähr 4800 Amateurfunken und auf der ganzen Welt rund 3 Millionen. Die Amateurfunken sind auf verschiedenen Frequenzen bereit, und es ist sogar möglich, über Satelliten eine Verbindung herzustellen. Alle Funkamateure machen Notfunk aus eigenem Antrieb, und es wird alles Equipment selbst berappt.

Silvan Mumenthaler

Wichtige Kontaktdaten

Kantonaler Führungsstab

www.tg.ch/coronavirus

- Hotline Thurgau Coronavirus: Telefon +41 58 345 34 40, täglich 8 bis 18 Uhr
- Amt für Wirtschaft und Arbeit: Hotline Kurzarbeit: Mobile 058 345 54 00, Mo bis Fr 8 bis 17 Uhr

Regionaler Führungsstab (RFS)

Telefon 071 460 29 89 (Mo bis Sa 8 bis 18 Uhr) per Mail jederzeit unter hilfe@rfs-oberthurgau.ch

Kriseninterventionszentrum (KIZ) Thurgau

Corona-Hotline bei Sorgen, Ängsten und psychischer Belastung: 071 686 48 02, Mo–Fr von 9–16 Uhr, oder E-Mail aaz.pdt@stgag.ch (Betreff: Corona). Bei psychischen Krisen 24 h an Abklärungs- und Aufnahmezentrum (AAZ), Telefon 0848 41 41 41.

Romanshorn hilft

www.romanshorn-hilft.ch

Gemeinde Salsmach

Nachbarschaftshilfe, Koordinationsstelle, Marina Bruggmann: Telefon 058 346 04 40

Helferinnen und Helfer gesucht

Auskünfte unter: logistik-kfs@tg.ch

Anmelden als HelferIn/Helfer, Plattform «Staff-Cloud»: <https://thurgau.staff.cloud/recruiting>

Lagerbestände an Hygienemasken melden

Lagerbestände an Hygienemasken oder FFP2/3-Masken?: Bitte melden an: logistik-kfs@tg.ch

MARKTPLATZ

Gesucht

Räumlichkeiten gesucht für sonderpädagogische Tagesschule.

Vorzugsweise Gewerbefläche, Ladenlokal oder Hausteil, 200–300 m², mit Grundanschlüssen für Wasser, Strom und Informatik. Längerfristiger Mietvertrag erwünscht. Sekundarschule Romanshorn-Salmsach, Telefon 071 466 30 00.

Gesucht in Romanshorn und Umgebung, **Atelier/Bastelraum per 1. Juli 2020**
Mobile 079 636 71 90

Diverses

Werkstatt geöffnet!

Abholservice/Hauslieferdienst. Velo Neuhaus – Alleestrasse 54, 8590 Romanshorn, **Telefon 071 463 17 44.**

Zu verkaufen

Seniorenelektromobil – Occasion, wenig gebraucht, auch geeignet für korpulente Personen mit Einkaufskiste und Einkaufskorb. Fr. 4'000.– / Telefon 071 463 21 79.

RAIFFEISEN

MemberPlus – profitieren auch Sie!

Leserbrief

Standards sind gefragt

Mit der weltumspannenden Krise wird jetzt und spätestens nach einem geordneten Exit klar: Weil der Mensch Lebensräume zerstört, eröffnen sich Viren neue Übertragungsmöglichkeiten. Die Menschheit ist an einem Wendepunkt und muss feststellen: Nachhaltigkeit ist elementar für die Organisation der Gesellschaft. Wir müssen mit aller Kraft die verbliebenen Naturräume, allen voran die tropischen Wälder mit ihrem Artenreichtum bewahren. Diese Entscheidung für das «Projekt des Lebens» muss sein, wir können nicht mehr sagen: Es geht nicht.

Und damit auch die ständige «Klima-Erhitzung» nicht vollends aus dem Ruder läuft, braucht es strukturelle Veränderungen. Der Autor von «Ökomoral – wie wir die Welt retten», Dr. Michael Kopatz vom Wuppertaler Institut für Klima, Umwelt und Energie, bringt es auf den Punkt: Die Politik muss die Rahmenbedingungen anpassen, muss Standards mit Vision erhöhen – zum Beispiel, indem jedes Jahr weniger Lizenzen zum Fliegen vergeben werden, indem Städte sukzessive Parkplätze reduzieren und Bahn und Velo entsprechend fördern, indem Standards für die landwirtschaftliche Produktion stetig erhöht werden, damit in 30 Jahren Bioprodukte normal sind: Dann können wir so handeln, wie wir es eigentlich wollen.» Die Corona-Pandemie bringt eine unfreiwillige und sehr deutliche Reduktion mit sich. Daraus können wir lernen, als ganze Welt zu handeln. Und die Klimakrise zu lösen.

Markus Bösch

Locherzelgstrasse 22, Romanshorn

Nur für kurze Zeit

MÖHL GETRÄNKE-MARKT

15%*

Auf das gesamte Kornhaus Bräu Sortiment

* Gültig bis 25. April



Mo – Fr: 08.00 – 12.00 / 13.30 – 18.30 Uhr
Sa: 08.00 – 17.00 Uhr

facebook.com/getraenkemarktarbon

Unterstütze deine
regionale Brauerei!

Steuererklärung 2019

**DAMIT DER STEUER-LÖWE NICHT PLATZT...
...VERTRAUEN SIE AUF SPIRI.**

SPIRI STEUERBERATUNG

Sportplatzstrasse 7, 8580 Amriswil
T 071 410 10 62
M 078 600 37 18
info@spiristeuerberatung.ch
www.spiristeuerberatung.ch

KIRCHE IV REBGARTEN

Auf dem Weg zur
Auferstehung

Livestream-Gottesdienste
an Karfreitag und Ostern

www.rebgarten.ch

fffer

Öpfelfarm

Monika & Roland Kauderer
Olmishausen 18 · 9314 Steinebrunn
Telefon 071 470 01 23

Ladenöffnungszeiten:
Mi und Fr 13.30 – 17.30 Uhr,
Sa 8 – 12 Uhr und
24/7 auf oepfelfarm.ch